



Drucksachen-Nr.

8140/2014-2020

Datum: 18.02.2019

An die Bezirksbürgermeisterin als Vorsitzende der Bezirksvertretung Brackwede

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Brackwede	28.02.2019	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

**Verbesserte Sicherheit für Fußgänger und Fahrradfahrer bei der Eisenbahnunterführung „Osnabrücker Straße“
Antrag der SPD-Fraktion**

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung möge prüfen, die Fahrzeugampel, die jetzt direkt am Einmündungsbereich der Osnabrücker Straße in die Gütersloher Straße steht, vor die Eisenbahnunterführung zu versetzen, um die Sicherheit von Fußgängern und Fahrradfahrern zu verbessern.

Der Fahrzeugverkehr durch die Unterführung erfolgt dann nur einspurig und damit wird für die Fußgänger und Fahrradfahrer der nötige Verkehrsraum in der Unterführung geschaffen.

Entsprechende Markierungsarbeiten sind darüber hinaus vorzunehmen.

Begründung:

Der Umbau des Brackweder Bahnhofs hat begonnen. Während der Bauphase ist die direkte fußläufige Verbindung zwischen Brackwede und Quelle durch den Fußgängertunnel des Brackweder Bahnhofs nicht möglich, da der Tunnel völlig neu gebaut wird.

Die Umleitungsstrecke für Fußgänger und Fahrradfahrer führt über die Gütersloher Straße zur Osnabrücker Straße und dort durch die Eisenbahnunterführung. Die Unterführung ist eng. Für Fußgänger und Fahrradfahrer stehen dort aber z. Z. Bürgersteige von höchstens 30 cm zur Verfügung. Durch das Versetzen der Ampel vor die Unterführung, fließt der Verkehr nur noch einspurig durch die Unterführung und Fußgänger und Fahrradfahrer steht dann eine komplette Fahrspur zur Verfügung.

Unterschrift:

gez. Pläßmann